Pressemitteilung 17/2026 – Deutsche Trial-Meisterschaft 2026 – Nachbericht JDM-Finale 2026

JDM-Finale in Hammelbach – Vom Winde verweht

Am letzten Oktoberwochenende standen die letzten beiden Läufe zur Deutschen Jugend-Trial-Meisterschaft 2026 bei der Veranstaltergemeinschaft MSVg Hammelbach e.V. und IMS Schlierbachtal e.V. auf dem Programm. Mehr als 110 Fahrer folgten dem Ruf vom DMV-Odenwaldtrial in das Trialgelände nach Hammelbach.

Nach der Papierabnahme, bei der die Fahrerinnen und Fahrer ihre Präsent-Tasche mit Programmheft, Veranstaltungskappe, Sportler-Nudeln und weiteren Goodies in Empfang nehmen durften, ging es mit der Technischen Abnahme weiter.

Nach einer stürmischen Nacht im Fahrerlager starteten die Fahrerinnen und Fahrer am Samstagmorgen ab 10:00 Uhr in die Sektionen. Das Starterfeld wurde in zwei Startgruppen aufgeteilt und beide Gruppen erwarteten jeweils acht Sektionen, die dreimal zu durchfahren waren. Nach anfänglichem Regen am Morgen hatte der Wettergott im Laufe des Tages ein Einsehen mit den Fahrerinnen und Fahrern und die Sektionen trockneten immer weiter ab.

In der Deutschen Jugend-Trial-Meisterschaft (Klasse 2) kam Oscar Wünsch (RMSC Ölbronn e.V.) am besten zurecht und sicherte sich mit 14 Strafpunkten den Tagessieg. Lennox Schlosser (TRRS/AMC Kerzenheim e.V.) landete mit 27 Strafpunkten auf Rang zwei und Tobias Janitschke (GasGas/AC Garmisch-Partenkirchen e.V.) komplettierte das Podest mit 39 Strafpunkten.

In der Klasse 3, Deutscher Jugend-Trial-Cup, setzte sich Andreas Wegner (GasGas/AC Garmisch-Partenkirchen e.V.) mit 14 Strafpunkten gegen seine Konkurrenten durch. Auf Rang zwei landete Mats Böhling (Beta/MSC Leopoldshöhe e.V.) mit 22 Strafpunkten. Kalle Lehmann (Beta/MSF Winningen e.V.) wurde mit 25 Strafpunkten Dritter.

Im Deutschen Nachwuchs-Trial-Cup (Klasse 4) drückte Lena Stephan (Beta/MSC Amtzell e.V.) dem Samstag ihren Stempel auf. Mit nur vier Strafpunkten setzte sie sich gegen Taavi Reingart (Vertigo/MSC Thalheim e.V.) mit zehn Strafpunkten durch. Ebenfalls mit zehn Strafpunkten, aber mit einer fehlerfreien Sektion weniger, landete Emil-Tizian Maurer (Beta/MSC Schorndorf e.V.) auf dem dritten Platz.

Die Klasse 5, Deutscher Schüler-Trial-Pokal, entschied Samuel Engelhard (TRRS/MSC Schorndorf e.V.) mit zehn Strafpunkten für sich. Punktgleich, aber mit einer fehlerfreien Sektion weniger, wurde Pirmin Gantner (TRRS/MC Baden-Baden e.V.) Zweiter. Auf Rang drei landete Leon Bender (GasGas/MSC Brake e.V.) mit 14 Strafpunkten.

Am Samstagabend fand die Siegerehrung in der Nibelungenhalle in Grasellenbach statt, zu der die Fahrerinnen und Fahrer mit ihren Begleitpersonen mit einem Shuttle-Bus gebracht wurden. In der vollbesetzten Halle wurden die Pokale für die Tageswertung vergeben. Außerdem wurde am Samstag in Hammelbach auch die MSJ Jugendtrial-Mannschaftsmeisterschaft ausgefahren und am Abend entsprechend geehrt. In der Mannschaftswertung konnte sich die Mannschaft „Werl/Fürstenfeldbruck“ mit den Fahrern Paul Nagel, Clemens Beuting und Paul Furtuna durchsetzen und den Sieg feiern. Auf dem zweiten Rang kam die Mannschaft „Hammelbach/Schlierbachtal“ von der ausrichtenden Veranstaltergemeinschaft mit den Fahrern Julius Daum, Noah Sturm und Mattis Dieter ins Ziel. Auf Rang drei landete die Mannschaft „Fürstenfeldbruck1“ mit den Fahrern Magdalena Hubner, Victoria Altendorfer und Felix Seitz.

Nach der Siegerehrung der Tageswertung hatten die Veranstalter noch eine umfangreiche Tombola vorbereitet, bei der die Fahrerinnen und Fahrern noch tolle Preise gewinnen konnten.

Am Sonntag begann der Tag mit viel Regen und starken Sturmböen. Aufgrund der Witterungsverhältnisse und der Gefahren durch Astbrüche oder umstürzende Bäume wurde der Start zum vierten und letzten Lauf der Deutschen Jugend-Trial-Meisterschaft zunächst um zwei Stunden verschoben. Nach intensiver Beratung, auch in Abstimmung mit dem Deutschen Wetterdienst, mussten die Verantwortlichen dann aber die Veranstaltung aufgrund der Sicherheitsbedenken für alle Beteiligten absagen. Somit wurden nur drei Läufe zur Deutschen Jugend-Trial-Meisterschaft 2026 gewertet.

Nach zwei Siegen in Frickenhausen und einem zweiten Platz am Samstag in Hammelbach sicherte sich Lennox Schlosser den Titel des Deutschen Jugend-Trial-Meisters 2026. Oscar Wünsch landete im engen Titelkampf auf Rang zwei und Tobias Janitschke belegte in der Gesamtwertung der Klasse 2 den dritten Platz.

Im Deutschen Jugend-Trial-Cup (Klasse 3) konnte Tom Maurer (GasGas/AMC Salach e.V.) nach dem Doppelsieg in Frickenhausen und mit einem fünften Platz in Hammelbach den Meistertitel feiern. Auf Gesamtrang zwei landete Andreas Wegner punktgleich, aber mit einem Sieg in Hammelbach, mit Kalle Lehmann, der den dritten Platz in der Meisterschaftswertung belegte.

Im Deutschen Nachwuchs-Trial-Cup (Klasse 4) feierte Taavi Reingart den Titelgewinn vor Iven Kramp (TRRS/MSC Schorndorf e.V.). Dritter in der eng umkämpften Gesamtwertung wurde Niklas Seifert (Beta/1. Münchner Trial Club e.V.).

In der Klasse 5, Deutscher Schüler-Trial-Pokal, konnte sich Samuel Engelhard den Meistertitel sichern. Auf Rang zwei beendete Leon Bender die JDM-Saison und Pirmin Gantner komplettierte das Podest der Klasse 5.

Nach zwei von Wetterkapriolen geprägten Wochenenden zur Deutschen Jugend-Trial-Meisterschaft geht nun der Blick auf einen trainingsintensiven Winter und die Vorbereitungen auf die Trial-Saison 2027.

Text: Sandro Melchiori, DMV-Sportabteilung; Fotos: Denise Culetto; Mona Pekarek, TRIALSPORT Magazin